

# BEBAUUNGSPLAN

# GEWERBEGEBIET "ÖHMDWIESEN" / "ÄNDERUNG + ERWEITERUNG" WINTERSULGEN

# GDE HEILIGENBERG

Bebauungsplan "Öhmdwiesen - Änderung und Erweiterung", Wintersulgen

**Ausfertigung**  
der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem Satzungsbeschluß des Gemeinderates vom 05.05.1998 überein.

Heiligenberg, 28. Juli 1998



Bauherr	Architekt	Zeichnungsverfasser			
GDE HEILIGENBERG	FAKLER-BINDER Dipl.-Ing. (TU) Freie Architekten + Planer SRL Bodanstr. 14 Tel. 07543 / 96070 88079 KRESSBRONN am Bodensee	AS 18.11.1997	4		
		BK 15.07.1997			
Freigabevermerk	Datum	Gez.	Datum	Ges.	Datum
Zeichnungsbezeichnung		Größe	Zchg.Nr. Index		
LAGEPLAN		Maßstab 1 / 500			
		Proj.-nr. 97.02.7			

# VERFAHRENSVERMERKE

nach BauGB vom 01.07.1987

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS  
Ortsübliche Bekanntmachung

gem. § 2 Abs. 1 BauGB

15.07.1997

BÜRGERBETEILIGUNG

gem. § 3 Abs. 1 BauGB

01.09.1997-12.09.1997

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG  
Ortsübliche Bekanntmachung

gem. § 3 Abs. 2 BauGB

26.03.  
von 25.02.-03.04.98  
am 12.02.98

SATZUNGSBESCHLUSS

gem. § 10 BauGB i. V. § 4 GO

05.05.98

Heiligenberg, den 04. Juni 1998

  
Bürgermeister



ANGEZEIGT  
Abschluss des Anzeigeverfahrens durch Erlass des Landratsamtes Nr. ....

gem. § 11 Abs. 3 BauGB

04. Juni 1998

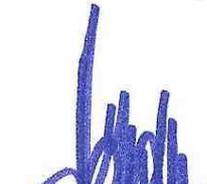
BESTÄTIGUNG  
durch Landratsamt Bodenseekreis

gem. § 11 Abs. 4 BauGB

08. Juli 1998

AUSGEFERTIGT

Heiligenberg, den 04. Juni 1998

  
Bürgermeister



INKRAFTTRETUNG  
durch Bekanntmachung

gem. § 12 BauGB

am 16. Juli 1998  
vom 16. Juli 1998

Heiligenberg, den 21. Juli 1998

  
Bürgermeister



ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK  
Die Übereinstimmung dieser Fertigung mit der Originalfertigung  
des Bebauungsplanes wird bestätigt

Heiligenberg, den 28. Juli 1998  
gem. PlanzV. vom 18.12.1990

  
Bürgermeister



# ZEICHENERKLÄRUNG

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GE	GEWERBEGEBIET
GEe	GEWERBEGEBIET EINGESCHRÄNKT

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ..	GRUNDFLÄCHENZAHL
EFH ≤ ...	ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHE MAXIMAL
AWH ≤ ...	AUSSENWANDHÖHE MAXIMAL
FH ≤ ...	FIRSTHÖHE MAXIMAL

## BAUWEISE, BAUGRENZE

0	OFFENE BAUWEISE
SD DN...°	DACHFORM SATTELDACH DACHNEIGUNG
	BAUGRENZE

## VERKEHRSFLÄCHEN

	STRASSE
	GEHWEG / FELOWEG
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

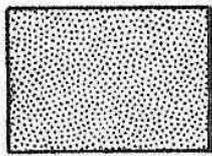
## SONSTIGE PLANZEICHEN

	GEBÄUDE BESTAND
	GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
	GEBÄUDE VORSCHLAG HAUPTFIRSTRICHTUNG
1	ORDNUMGSAHLE
	GRUNDSTÜCKSGRENZE PLANUNG
	NEBENGEBÄUDE
St	PRIVATE STELLPLÄTZE
	HOFFLÄCHE
	SICHTFLÄCHEN VON BEBAUUNG FREIZUHALTEN
	TRAFOSTATION
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	GRENZE DES BESTEHENDEN BEBAUUNGSPLANS BAUMGARTEN
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS BESTAND/ERWEITERUNG
	SCHMUTZ- UND REGENWASSERLEITUNG UNTERIRDISCH
	ZUFAHRTSVERBOT

## GRÜNFLÄCHEN

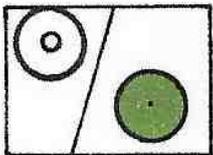


PRIVATE GRÜNFLÄCHE

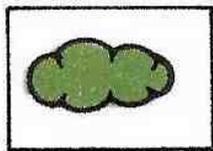


ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

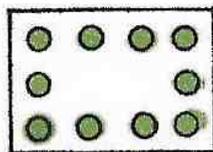
## SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT



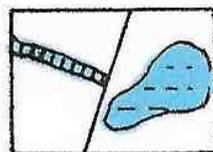
BAUM ERHALT / PFLANZGEBOT



STRÄUCHER



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN  
ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN



ENTWÄSSERUNGSMULDE /  
RETENTIONSFLÄCHE

## NUTZUNGSSCHABLONE

1	2
3	4
5	6
7	8

## FÜLLSCHEMA

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3. GRUNDFLÄCHENZAHL
4. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
5. DACHFORM , DACHNEIGUNG
6. BAUWEISE
7. AUSSENWANDHÖHE
8. FIRSHÖHE